

**MGG**

**FACHSCHAFT  
GESCHICHTE**



Curriculum Geschichte  
Standard 12 (2-stündig)

gemäß Fachschaftsbeschluss

erstellt von Oliver Roß, 11.05.2011

**Geschichte – Jahrgangsstufe 1.1-1.2**

Kompetenzen und Inhalte des Bildungsplans	Unterrichtsinhalte	Hinweise/Vorschläge zur möglichen Vertiefung und Erweiterung des Kompetenzerwerbs
<b>1. PROZESSE DER MODERNISIERUNG IN WIRTSCHAFT, POLITIK UND GESELLSCHAFT SEIT DEM 18. JAHRHUNDERT</b>		
<i>Individuum und Gesellschaft im Wandel</i>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichen von Kontinuität und Wandel der Verhaltensformen und Einstellungen zu menschlichen Grundsituationen erkennen und beurteilen;</li> <li>• erkennen, dass die Entwicklung neuer Lebensformen durch veränderte Bedingungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik gefördert wird;</li> <li>• an den Themen „Entwicklung der Menschenrechte“, „Migration in selbstständiger Arbeit die Herausbildung neuer Lebens- und Gesellschaftsformen untersuchen und ihre Ergebnisse präsentieren.</li> </ul>	<p>Die Veränderungen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft seit dem 18. Jahrhundert auf den Begriff gebracht: Modernisierung als (Forschungs- und Erzähl-) Paradigma</p> <p>Modernisierung am Beispiel: Menschenrechte, Migration – Einführung in die Arbeits- und Denkformen der Kursstufe durch projektartiges Arbeiten <b>1-2 Doppelstunden</b></p>	<p>projektartiges Arbeiten: Themenstellung mit Regionalbezug</p> <p>Deutsche Auswanderer aus der Region Main-Tauber in Amerika (z. B. Goldmann, Lehmann; Berichte Ausgewanderter aus der Grafschaft Wertheim)</p> <p>Anregungen und Unterrichtsmaterialien zu regionalgeschichtlichen Themen finden sich unter:  <a href="http://www.schule-bw.de/unterricht/faecheruebergreifen-de_themen/landeskunde/modelle/module/geschichte/">http://www.schule-bw.de/unterricht/faecheruebergreifen-de_themen/landeskunde/modelle/module/geschichte/</a></p>

<b>Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft durch die Industrialisierung</b>		
<b>Technische Neuerungen und kapitalistische Wirtschaftsweise verändern Gesellschaft und Lebenswelt der Menschen: Industrialisierung</b>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Industrialisierung als einen sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Umwälzungsprozess analysieren und exemplarisch verschiedene Voraussetzungen sowie fördernde und hemmende Faktoren im Vergleich ableiten.</li> </ul> <p><b>Daten und Begriffe</b> <i>Industrielle Revolution; Schrittmacherindustrie</i></p>	<p>Industrialisierung/Industrielle Revolution – Begriff, Voraussetzungen, Verlauf, Periodisierung</p> <p>Vom Nachzügler zum Senkrechtstarter: Deutschland und England im Vergleich</p> <p style="text-align: right;">1-2 Doppelstunden</p>	<p>Üben: Überblick über die Themen in Klasse 11 und 12, Schulung der Fragekompetenz</p> <p>Anregungen unter: <a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/gkg/gym/fb2/plan/">http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/gkg/gym/fb2/plan/</a></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>an ausgewählten Beispielen Ansätze zur Lösung der sozialen Frage und deren Wirkungsmöglichkeiten erörtern.</li> </ul> <p><b>Daten und Begriffe</b> <i>Wirtschaftsliberalismus; ab 1863 Gründung von Arbeiterparteien; ab 1883 Sozialgesetzgebung; Kommunismus, Sozialismus</i></p>	<p>Lebt es sich besser als früher? – Auswirkungen der Industrialisierung auf Leben und Arbeiten der Menschen (Recherche zu Arbeitswelt und Lebensverhältnissen)</p> <p>Wer hat die beste Antwort auf die Fragen der Zeit? – Ordnungskonzepte und Antworten auf die „Soziale Frage“ (Liberalismus, Kommunismus incl. Ausblick auf die Entwicklung der Arbeiterbewegung in Deutschland, Staat und Unternehmer, katholische Soziallehre)</p> <p style="text-align: right;">2-3 Doppelstunden</p>	<p>projektartiges Arbeiten: ausführlichere Gestaltung von Schülerrecherche und Präsentation</p> <p>Vertiefung: Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung Menschen und Konzepte, Biographisches zu K. Marx, R. Bosch, A. Kolping usw. (Gesamtbewertung im Rollenspiel)</p>
<p><i>(Big business; Great depression; New Deal)</i></p>	<p>Was tun, wenn die "invisible hand" versagt? – Probleme einer hochindustrialisierten Volkswirtschaft am Beispiel der "Great Depression"</p> <p>Alles nur Fortschritt? – Bilanz und Strategien zur Beherrschung der Folgen von Industrialisierung und Globalisierung</p> <p style="text-align: right;">1- 2 Doppelstunden</p>	<p>Üben: Industrialisierung, ein Rückblick mit Statistiken</p> <p>Klausurtraining Arbeit mit Statistiken</p>

<b>Politische Revolutionen und die Entwicklung von Partizipation</b>		
<b>Liberaldemokratie und Sozialismus als Orientierungsmuster: Die großen politischen Revolutionen der Neuzeit</b>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die politischen und gesellschaftlichen Umwälzungen in Nordamerika beziehungsweise den USA im 18. und 19. Jahrhundert beschreiben;</li> </ul> <p><b>Daten und Begriffe</b>  1775-1783 Amerikanischer Unabhängigkeitskrieg;  1776 Unabhängigkeitserklärung; 1787 Verfassung der USA; (Frontier); Manifest destiny</p>	<p>Revolution, Revolutionsbegriff – Grundlegendes und Überblick/Planung (u.a. Raster für den Vergleich von Revolutionen)</p> <p>Ursachen und Verlauf der "amerikanischen Revolution"</p> <p>Grundlagen des neuen Gemeinwesen – Unabhängigkeitserklärung und Verfassung</p> <p>"...that all men are created equal" – Anspruch und Wirklichkeit der Unabhängigkeitserklärung am Beispiel der Emanzipation der Afroamerikaner</p> <p style="text-align: right;">2-3 Doppelstunden</p>	<p>Vertiefung: Frontier und amerikanisches Selbstverständnis (z. B. Bildanalyse)</p> <p>Plateauphase: Filmanalyse Spike Lee (z. B. "Do the Right Thing", "Malcolm X")</p>
<p><b>Daten und Begriffe</b>  (1917 Oktoberrevolution; Bolschewiki; 1929-1953 Herrschaft Stalins; Weltrevolution; Sozialismus in einem Lande; Marxismus – Leninismus)</p>	<p>Warum kann sich Lenin durchsetzen? – Ursachen und Verlauf der russischen Revolutionen 1917 im Überblick</p> <p>Konsolidierung oder Perversion der Revolution? – Die Herrschaft Stalins: Ausbau und Kennzeichen der stalinistischen Diktatur</p> <p style="text-align: right;">1-2 Doppelstunden</p>	<p>Lehrervortrag oder GFS zur Oktoberrevolution/ zur Herrschaft Stalins</p> <p>Textanalyse: Lew Kopolew: „Warum ich Stalinist wurde.“</p> <p>Üben: Wiederholung Marxismus und Arbeiterbewegung</p>
	<p>Wofür stehen die USA und die Sowjetunion? – Selbstbild, Fremdbild, Wirkung</p> <p style="text-align: right;">1 Doppelstunde</p>	<p>Vertiefung: Methode "Historischer Vergleich. Hinweise zur Methode des historischen Vgl.</p> <p><a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/gkg/gym/fb2/um_bspl/vergleich">http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/gkg/gym/fb2/um_bspl/vergleich</a></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung der Amerikanischen Revolution für die Herausbildung demokratischer Gesellschaften im Vergleich mit der Französischen Revolution beurteilen.</li> </ul> <p><b>Daten und Begriffe</b>  (14.7.1789 Sturm auf die Bastille)  1791 Verfassung in Frankreich</p>	<p>1776 und 1789: USA und Frankreich im Vergleich</p> <p style="text-align: right;">1 Doppelstunden</p>	<p>wiederholen und strukturieren</p> <p>Anregungen zur Gestaltung von Übungsphasen auch für die Kursstufe finden sich unter:</p> <p><a href="http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/gkg/gym/fb1/anwenden/">http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/gkg/gym/fb1/anwenden/</a></p> <p>Üben: Klausurtraining Arbeit mit Texten</p>

## 2. DEUTSCHLAND IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN DEMOKRATIE UND DIKTATUR

### *Die demokratische und nationale Bewegung in der Auseinandersetzung mit dem Obrigkeitsstaat*

#### *Einheit und Freiheit als doppelte Zielvorgabe: Nationalbewegung und Nationalstaatsbildung bis zum Ersten Weltkrieg*

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Kräfte und Gegenkräfte im Ringen um Verfassungsstaat, demokratische Partizipation und nationale Einigung untersuchen und an ausgewählten Beispielen zentrale Elemente der politischen Systeme zwischen 1848 und 1933 herausarbeiten</li> </ul>	<p>Der Wunsch nach Einheit und Freiheit – Ursprung und Ziele der Nationalbewegung, Auswirkungen der Frz. Revolution auf Deutschland</p> <p>Alles nur "Biedermeier"? – Kräfte der Beharrung und Veränderung im Vormärz; Liberale und Demokraten im Vormärz</p> <p style="text-align: right;">1-2 Doppelstunden</p>	<p>Vertiefung: Die "Geburt" des Nationalismus in der Französischen Revolution</p> <p>Vertiefung: Süddeutscher Konstitutionalismus</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Zielsetzung und Scheitern der Revolution von 1848/49 erörtern und deren Folgen und Auswirkungen beurteilen.</li> </ul> <p><b>Daten und Begriffe</b>  <i>1848 Märzrevolution; Nationalversammlung in der Paulskirche; (1849 Reichsverfassungskampagne; Badische Revolution)</i></p>	<p>Erfolg oder Scheitern des Traumes von Einheit und Freiheit? – Die Revolution 1848/49</p> <p>Verfassungsentwurf; Republikaner, Demokraten, Liberale; Heckeraufstand; Rumpfparlament in Stgt.; Rastatt</p> <p style="text-align: right;">1-2 Doppelstunden</p>	<p>Projektartiges Arbeiten: Die Revolution 1848/49 aus regional- oder lokalgeschichtlicher Perspektive</p> <p>Fieberkurve der 1848er Revolution / Badische Revolution</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedingungen der Reichsgründung „von oben“ sowie deren Folgen für die Politik und Gesellschaft im Kaiserreich erläutern und erörtern;</li> </ul> <p><b>Daten und Begriffe</b>  <i>1871 Gründung des Kaiserreichs; Konstitutionelle Monarchie; Obrigkeitsstaat</i></p>	<p>Einheit ohne Freiheit? – Reichsgründung und Bismarck'sche Reichsverfassung</p> <p style="text-align: right;">1-2 Doppelstunden</p>	<p>Üben: Nationalbewegung im Rückblick, Einzelschicksale ehemaliger Revolutionäre lokalgeschichtl. Bsp. Auswanderung von Karl Damm, Schulleiter des MGG und republikan. Abgeordneter des Paulskirchenparlaments, Wünsche, Befürchtungen der Zeitgenossen</p>

<p>(1871-1890 Bismarck Reichskanzler; 1888-1918 Das Wilhelminische Zeitalter; Nationalismus; Militarismus)</p>	<p>Gründerzeit: Ökonomische Modernität und Herrschaft der traditionellen Eliten</p> <p>Wie geht der neue Staat mit den Parteien um? – Kulturkampf und Sozialistengesetz</p> <p>Wie sehen sich die Deutschen? – Nationalismus im Kaiserreich</p> <p>Wie rückschrittlich war das Kaiserreich? – Die Janusköpfigkeit des Kaiserreiches</p> <p style="text-align: right;">2-3 Doppelstunden</p>	<p>projektartiges Arbeiten: lokale Denkmäler (Bismarckturm TBB, Grabmonument für die 1866 in TBB gefallenen Württemberger)</p> <p>Plateauphase (Auswahl): Z.B. "Hauptmann von Köpenick", "Der Untertan", "Majestät brauchen Sonne",</p> <p>Üben: Klausurtraining/erörtern, überprüfen, beurteilen...</p>
<p><b>Durchbruch und Scheitern des liberaldemokratischen Modells: Die Weimarer Republik</b></p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die innen- und außenpolitischen Belastungsfaktoren der Weimarer Republik erläutern sowie daraus die Bedingungen für Machtübertragung und „Gleichschaltung“ ableiten.</li> </ul> <p><b>Daten und Begriffe</b> (1918 Novemberrevolution); 1919 Weimarer Verfassung; ab 1930 Präsidialkabinette; Weltwirtschaftskrise (Nationalismus; Militarismus; Dolchstoßlegende; Antiparlamentarismus; Notverordnungen)</p>	<p>Entscheidung für das liberaldemokratische Modell – Novemberrevolution und Weimarer Reichsverfassung</p> <p>Kann sich die neue Ordnung behaupten? – Krisenherde bis 1923 im Überblick</p> <p>Eine Republik ohne Republikaner? – Parteien und politische Auseinandersetzungen</p> <p>Krise der Wirtschaft, Krise der Demokratie – Weltwirtschaftskrise und Präsidialkabinette</p> <p>Warum ist die Weimarer Republik gescheitert? – Gründe für das Scheitern des liberaldemokratischen Modells</p> <p style="text-align: right;">5-7 Doppelstunden</p>	<p>Vertiefung: Kriegserfahrungen im 1. Weltkrieg</p> <p>Üben: Wünsche, Befürchtungen der Zeitgenossen</p> <p>projektartiges Arbeiten: Aspekte des gesellschaftlichen und kulturellen Wandels in der Weimarer Republik</p> <p>Vertiefung: Konsolidierungsphase und Erfolge der Weimarer Republik</p> <p>Wiederholen: Weimarer Republik im Überblick anhand der Stimmanteile der Parteien der Weimarer Koalition</p> <p>Klausurtraining: Arbeit mit Karikaturen, darstellen, erläutern</p>

<b>Die Diktatur des Nationalsozialismus</b>		
<b>Das totalitäre Gegenmodell zum gescheiterten Weimar: Der Nationalsozialismus</b>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ideologie und Kennzeichen der totalitären NS-Herrschaft erläutern</li> </ul> <p><b>Daten und Begriffe</b>  30.1.1933 <i>Machtübertragung</i>; 23.3.1933 <i>Ermächtigungsgesetz</i>; <i>Antisemitismus</i>; <i>Rassenlehre</i>; (<i>Volksgemeinschaft</i>; <i>Führerprinzip</i>; <i>Lebensraum</i>) <i>Gleichschaltung</i>“; (2.8.1934 <i>Hitler Führer und Reichskanzler</i>)</p>	<p>Ideologie, Aufstieg der Nationalsozialisten und "Machtergreifung" 1-2 Doppelstunden</p> <p>Herrschaftserwerb und -sicherung: Gleichschaltung, NS-Staat und NS-Gesellschaft</p> <p>Propaganda und Terror 1-2 Doppelstunden</p>	<p>Vertiefung: Biographie Hitlers</p> <p>Filmanalyse: Fahrt Hitlers (Wochenschau/Propaganda, CD-R)</p> <p>NS-Herrschaft/Gleichschaltung am lokalen Beispiel (Archivarbeit), Exkursion zu Stätten des NS-Regimes z.B. Reichsparteitagsgelände Nürnberg</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Völkermord an Juden, Sinti und Roma sowie die Entfesselung des Zweiten Weltkrieges als Folge dieses ideologischen und machtpolitischen Systems erkennen.</li> </ul> <p><b>Daten und Begriffe</b>  (1935 <i>Nürnberger Gesetze</i>); 9.11.1938 <i>Novemberpogrom</i>; 1.9.1939 <i>Angriff auf Polen</i>; 1942 <i>Wannseekonferenz</i>; <i>Antisemitismus</i>; <i>Konzentrationslager</i>; <i>Holocaust</i>; (<i>Lebensraum</i>)</p>	<p>Das Unverständliche verstehen? – Judenverfolgung und Holocaust  Terror und Völkermord an den Juden, Sinti und Roma als Mittel des Systems und Folge der Ideologie des Nationalsozialismus 1-2 Doppelstunden</p> <p>Die Konsequenzen von Expansionismus und Rassismus – Der Zweite Weltkrieg als Weltanschauungskrieg und Eroberungskrieg 1-2 Doppelstunden</p> <p>Zweiter Weltkrieg im Überblick; 1-2 Doppelstunden</p> <p>Totaler Krieg 1-2 Doppelstunden</p>	<p>Analyse der Posener Rede Heinrich Himmlers (1943); Antisemitismus in autobiographischen Zeugnissen (CD-R Shoa-Projekt)</p> <p>Vertiefung: Kriegsrealität und Wahrnehmung des Zweiten Weltkriegs</p> <p>Lokalgeschichte: Bombenangriff auf Würzburg</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Den Begriff „Faschismus“ diskutieren und das NS-System mit anderen faschistischen Staaten in Europa vergleichen;</li> </ul>	<p>Lässt sich der deutsche Nationalsozialismus vergleichen? – Deutscher Nationalsozialismus und italienischer Faschismus im Vergleich 1 Doppelstunde</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausmaß und Formen von Akzeptanz und Widerstand in der Bevölkerung erörtern und beurteilen;</li> </ul>	<p>Warum haben die Deutschen sich nicht selbst vom Nationalsozialismus befreit? – Widerstand 1-2 Doppelstunden</p>	<p>Strukturierung des Nationalsozialismus unter den Begriffen „Verführung“ und „Gewalt“</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die nationalsozialistische Vergangenheit beurteilen und ein Bewusstsein für die historische Verantwortung entwickeln, die sich aus der NS-Vergangenheit ergibt.</li> </ul>	<p>Was hat der Nationalsozialismus mit uns heute zu tun? – Umgang mit der Vergangenheit, Verantwortung aus der Geschichte (Fallanalyse) 1-2 Doppelstunden</p>	<p>Textarbeit, Arbeit mit den Operatoren erörtern, überprüfen...</p>

## Geschichte – Jahrgangsstufe 2.1-2.2

<b>3. DEUTSCHLAND NACH 1945 IM INTERNATIONALEN UND EUROPÄISCHEN KONTEXT</b>		
<i>Europa auf dem Weg zur Einheit – Die bipolare Welt nach 1945 (I)</i>		
<b>Der Ost-West-Konflikt als das beherrschende Muster der Internationalen Beziehungen nach 1945;</b>		
<b>Eine Nation, zwei Staaten: Trennung der beiden deutschen Staaten und Blockbildung als Folge des Ost-West-Konfliktes</b>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Situation am Ende des Zweiten Weltkrieges (Potsdamer Abkommen; wirtschaftliche, politische, infrastrukturelle Zerstörung; Flucht und Vertreibung) beschreiben;</li> </ul> <p><b>Daten und Begriffe</b>  <i>8.5.1945 Bedingungslose Kapitulation; 1945 Potsdamer Konferenz; „Stunde Null“; Entnazifizierung; Reeducation</i></p>	<p>Die Alliierten Kriegskonferenzen und Pläne für die Zeit nach dem Ende des Krieges. Einteilung Europas und der Welt in Interessensphären</p> <p style="text-align: right;">1 Doppelstunde</p> <p>Die unmittelbaren Konsequenzen des Zweiten Weltkriegs – Deutschland zur "Stunde Null"</p> <p style="text-align: right;">1 Doppelstunde</p>	<p>Die Pläne der Alliierten (Casablanca, Teheran, Jalta Potsdam); Quellenanalyse-Churchill und Stalin</p> <p>Exemplarisch: bspw. Die Situation der Flüchtlinge und Heimatvertriebenen aus den Ostgebieten</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bedingungen und den Verlauf des gesellschaftlichen und politischen Neubeginns in Deutschland im Hinblick auf die Weichenstellung der Besatzungsmächte und die entstehende Blockbildung beschreiben und erörtern.</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Entwicklung der deutschen Teilung erläutern und beurteilen.</li> </ul> <p><b>Daten und Begriffe</b>  <i>1946 Zwangsvereinigung von SPD und KPD zur SED; 1947 Marshall-Plan; 1948 Währungsreform; (Berlin-Blockade); 23.5.1949 Verkündung des Grundgesetzes; 7.10.1949 Gründung der DDR; (Deutsche Frage)</i></p>	<p>Ist die deutsche Trennung im Kontext des Ost-West-Konfliktes unvermeidbar? – Besatzungspolitik und doppelte Staatsgründung</p> <p style="text-align: right;">1-2 Doppelstunden</p>	<p>Der Einfluss der "großen" Geschichte der Kriegs- und Nachkriegszeit auf den Verlauf von Einzelschicksalen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>die Interdependenz von innenpolitischer Entwicklung und außenpolitischer Integration formulieren.</li> </ul>	<p>Freiheit vor Einheit? – Blockbildung und Vertiefung der Teilung Adenauers Politik der Westintegration der Bundesrepublik</p> <p style="text-align: right;">1-2 Doppelstunden</p>	<p>Diskussion um die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik.</p>



<b>Daten und Begriffe</b> 1955 Aufnahme der Bundesrepublik in die NATO; Souveränität; 1955 Aufnahme der DDR in den Warschauer Pakt; Westintegration		
<b>Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR (I)</b>		
<b>Zwei Staaten, zwei Systeme: BRD und DDR bis in die frühen 60er-Jahre</b>		
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>die aus den unterschiedlichen politischen Systemen resultierenden Formen des gesellschaftlichen Lebens vergleichen und beurteilen, wie die Bundesrepublik und die DDR die Herausforderungen der modernen Industriegesellschaft bewältigt haben;</li> </ul>	Eine "ungelernte Republik"? – Verfassung und politisches System der BRD (Strukturprinzipien, Erfolge und Bewährungsproben des liberaldemokratischen Systems)  Soziale Marktwirtschaft - Eine Zauberformel für Wirtschaftswunder und Zufriedenheit in der BRD?  Wie demokratisch war die DDR? – Das politische System der DDR, Ausgestaltung des politischen Systems, Vergleich mit BRD  "Westdeutschland überholen"? – Anspruch und Wirklichkeit der Planwirtschaft in der DDR, Ausgestaltung des sozioökonomischen Systems, Vergleich mit BRD  Mauerbau im August 1961 – Stabilisierung oder Delegitimierung? 5-7 Doppelstunden	projektartiges Arbeiten (Auswahl): Zeitzugenbefragung, Die Situation von Flüchtlingen und Vertriebenen am lokalgeschichtlichen Beispiel  Arbeit mit Karikaturen, Statistiken, erläutern, darstellen...  CD-R Stimmen zum Mauerbau  Quellenanalyse der 17. Juni 1953 aus unterschiedl. Perspektive (DDR-Schulbuch Ost-Berlin früher und heute)  Vertiefung: Foto als historische Quelle
<b>Europa auf dem Weg zur Einheit – Die bipolare Welt nach 1945 (II)</b>		
<b>Kooperation in den Internationalen Beziehungen: Vom Wettrüsten zur Entspannungspolitik und Anfänge der Europäischen Integration</b>		
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>die Interdependenz von innenpolitischer Entwicklung und außenpolitischer Integration formulieren.</li> </ul>	Der neue Weg zu Frieden und Wohlstand in Europa? – Der Beginn der europäischen Integration nach 1945 (1951 Schuman-Plan; 1957 Römische Verträge; Europa der Vaterländer; Europäische Integration)  1 Doppelstunde	Strukturierte Zusammenfassung der Nachkriegszeit unter den Begriffen Konfrontation, Kooperation, Systemintegration, spezifische Systemauswirkungen.
	Die Kuba-Krise 1962 als Umbruch – Das Gleichgewicht des Schreckens und der Beginn der Entspannung (Atomwaffenteststopp, Nonproliferation, Rüstungskontrollverträge)  1 Doppelstunde	Lernplakat/Chronologie „von der Konfrontation zur Kooperation“ erstellen

		Klausurtraining: Arbeit mit Karikaturen, Erläutern, Darstellen...
<b>Daten und Begriffe</b> <i>Neue Ostpolitik (1970-1972 Ostverträge, Grundlagenvertrag</i>	Tauwetter auch in Deutschland? – Neue Ostpolitik (W. Brandt, E. Bahr)  1-2 Doppelstunden	
<b>Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR (II)</b>		
<b>Zwei Staaten, zwei Systeme: BRD und DDR von den 60er-Jahren bis in die 80er-Jahre</b>		
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>die aus den unterschiedlichen politischen Systemen resultierenden Formen des gesellschaftlichen Lebens vergleichen und beurteilen, wie die Bundesrepublik und die DDR die Herausforderungen der modernen Industriegesellschaft bewältigt haben.</li> </ul> <b>Daten und Begriffe</b> 1969-1982 <i>Sozialliberale Koalition; Grundlagenvertrag;</i> 1982-1998 <i>Christlich-liberale Koalition;</i> 1972 1971-1989 <i>Ära Honecker</i>	Eine Generation bricht mit der Welt ihrer Eltern – 1968 und die Folgen  Eine Regierung des Aufbruchs? – Die sozialliberale Koalition Willy Brandt („mehr Demokratie Wagen“, Neue Ostpolitik)  Helmut Schmidt (Heißer Herbst ´77/RAF, NATO-Doppelbeschluss)  Eine geistig-moralische Wende? – Regierungszeit Schmidt und Kohl im Vergleich (Nachrüstung, Pershing II) 2-3 Doppelstunden ----- Neue Hoffnung Honecker? – Reformansätze und deren Scheitern in der Ära Honecker (Leben in der DDR, Nischengesellschaft im real existierender Sozialismus)  Der Stasi-Staat – Die Rolle der Staatssicherheit in der DDR 2-3 Doppelstunden  Zwei Systeme, ähnliche Herausforderungen – Gesellschaft und Kultur in Ost und West seit 1949 (Vergleich von zentralen Aspekten der Entwicklung von Gesellschaft und Kultur im Längsschnitt; Umweltschutz und Friedensbewegung 2 Doppelstunden	projektartiges Arbeiten/GFS: Ausführlichere Gestaltung von Schülerrecherche und Präsentation   DVD „Damals in der DDR“ Filmbeispiele aus dem >real-existierenden Sozialismus<  Textbeispiele: Eine Eingabe an Erich Honecker „Reifen gesucht“  Üben: strukturierte Zusammenfassung unter den Begriffen: Konfrontation, Kooperation, Systemintegration, spezifische Systemauswirkungen

<b>Die staatliche Einheit</b>		
<b>Eine Nation, ein Staat: Die deutsche Einheit</b>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Interdependenz von innenpolitischer Entwicklung und außenpolitischer Integration formulieren;</li> </ul> <p><b>Daten und Begriffe</b> 1985 Gorbatschow; (1991 Ende der UdSSR; Wett-rüsten; Rüstungskontrollverträge Abrüstung; Soli-darnosc in Polen; Perestroika und Glasnost)</p>	<p>Defensive Modernisierung des Kommunismus? – Reformen Gorbatschows und Umbrüche im Ostblock (Solidarnosc in Polen, Grenzöffnung in Ungarn) 1 Doppelstunde</p>	<p>Filmanalyse: Die Bewertung historischer Ereignisse im Do-kumentarfilm.</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ursachen und Besonderheiten der friedlichen Revolution in der DDR darstellen und erörtern;</li> </ul> <p><b>Daten und Begriffe</b> Montagsdemonstrationen; 9.11.1989 Fall der Mauer; 1.7.1990 Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion; 3.10.1990 Beitritt der DDR zur Bundesrepublik; (Runder Tisch; Treuhandgesellschaft)</p>	<p>„Den Sozialismus in seinem Lauf...halten weder Ochs noch Esel auf“ Kann sich die DDR-Führung einer Reform widersetzen? – Die "friedliche Revolution" 1-2 Doppelstunden</p> <p>„Kommt die D-Mark, bleiben wir...kommt sie nicht, gehen wir zu ihr“ Kohls 10 Punkte-Plan; 2+ 4-Verhandlungen; 1-2 Doppelstunden</p> <p>Ist zusammengewachsen, "was zusammengehört"? – Bilanz der Einheit (Ausgewählte Wirtschaftsstatistiken, Arbeitslosigkeit nach der Abwicklung der Betriebe, Zukunftsperspektive in den neuen Bundesländern) 1-2 Doppelstunden</p>	<p>Üben: strukturierte Zusammenfassung der Nachkriegszeit unter den Begriffen: Konfrontation, Kooperation, Systemintegration, spezifische Systemauswirkungen</p> <p>Klausurtraining: Arbeit mit Ka-rikaturen, Statistiken, erläutern, darstellen...</p>
<b>Europa auf dem Weg zur Einheit – Die bipolare Welt nach 1945 (III)</b>		
<b>Die internationalen Beziehungen seit dem Ende des Ost-West-Konfliktes: Der Beginn globalen Friedens und Wohlstands?</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>den Prozess der deutschen Einigung im interna-tionalen Rahmen erläutern sowie Chancen und Problemen des vereinigten Deutschland disku-tieren</li> </ul>	<p>Unter welchen Bedingungen wird auf internationaler Ebene ein vereintes Deutschland akzeptiert? 1 Doppelstunde</p>	
<p><b>Daten und Begriffe</b> (1991 Ende der UdSSR; Neue Weltordnung; Unila-teralismus)</p>	<p>Pax Americana oder Weltstaat? – Auf der Suche nach einem neuen Para-digma der Internationalen Beziehungen. Die Folgen der Auflösung des Ostblocks sowie Ansätze und Möglichkeiten einer Neuordnung des internationalen Systems; 1-2 Doppelstunden</p>	<p>Plateau/Vertiefung: Fallstudie Irak-Krieg, Planspiel Reform der UN</p>

#### 4. BRENNPUNKTE UND ENTWICKLUNGEN DER GEGENWART IN HISTORISCHER PERSPEKTIVE

##### *Brennpunkte und Entwicklungen der Gegenwart in historischer Perspektive*

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Prozess der europäischen Einigung nach 1945 beschreiben und beurteilen sowie an ausgewählten Beispielen Chancen der EU im internationalen Rahmen diskutieren.</li> </ul> <p><b>Daten und Begriffe</b> (1951 Schuman-Plan; 1957 Römische Verträge; 1993 Maastricht);</p>	<p>Auf dem Weg zu den Vereinigten Staaten von Europa? – Die Vertiefung der Europa der Vaterländer? - Die Europäische Union durch den Vertrag von Maastricht 1993 ; Europäische Integration, Lissabonvertrag</p> <p>1 Doppelstunde</p>	<p>Europa der Vaterländer,</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in selbstständiger Arbeit an einem ausgewählten Beispiel zentrale Vorgänge der internationalen Politik aus der historischen Perspektive untersuchen und beurteilen sowie ihre Ergebnisse und Thesen präsentieren;</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern, dass Möglichkeiten zur Friedenssicherung von der Berücksichtigung historischer Bedingungen abhängen, beziehungsweise die Bereitschaft zur Kooperation und gegenseitigen Akzeptanz voraussetzen.</li> </ul>	<p>Mögliche Themengebiete könnten sein:</p> <p>Die islamische Welt und der Westen - Woher kommt die Konfrontation? Islamismus (Gründe, Auswirkungen, Problemlösungen), Palästinakonflikt (Gründe, Auswirkungen, Problemlösungen)</p> <p>Der Balkan als Konfliktfeld – &gt;Ethnische Säuberungen&lt; und Versagen der UN in den 90er Jahren</p> <p>China – Die kommende Groß- und Weltmacht? Japan – Weltwirtschaftsmacht und Demokratie in der Krise? Die Geschichte des Terrorismus</p> <p>1-2 Doppelstunden</p>	<p>Arbeitsteilige Gruppenarbeit, arbeitsteilige Recherche zu einem Thema, Präsentation, Diskussion</p>